



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Führer durch das Oberwesergebiet

Dieckhoff, Otto

Hamelns [u.a.], 1912

Tour 85. Bhf. Eldagsen-Holzmühle-Springe. K. 16.

urn:nbn:de:hbz:466:1-33599

berges; in diesem aufwärts und allmählich r. zum Waldrande (25 Min.). Nun Feldweg r., der um die Stätte des einstigen Gasthauses Mathildental herum zum Walde des **Katzbergs** führt (15 Min.). Hier halb l. Fußweg durch die Fichten. Beim Austritt (3 Min.) schöner Blick auf Altenhagen und den Nesselberg.

Beiden Steinbrüchen am Nesselberge, durch diese schon stark angefressen, liegt eine altsächsische Befestigung, bestehend aus Hauptburg, Vorburg und einem südwestlichen Außenwalle, die in Verbindung mit der Obensburg und einer Tal Sperre in der Deisterpforte zur Ver-

teidigung des Hamel- und Hallertals gedient zu haben scheint. — Auf der Höhe des Nesselberges steht ein mächtiger Baum, den man besonders von der Gegend um Hameln und weiter sieht (Weidmannsruh, 375 m; keine Aussicht).

Hinunter zur Landstraße, die man westlich von km 28,5 trifft; auf ihr l., dann r. nach **Altenhagen** (15 Min.). Durch das Dorf, an der Kirche r. vorbei, dann l. sich haltend, aufwärts zum Waldrande und an ihm l. mit schöner Aussicht nach Forsth. **Morgenruhe** (30 Min.).

Im Forsthaus Wirtschaft. In der Nähe (15—20 Min.) sind Futterstellen für Wildschweine und Damwild, Meldung beim Förster. — Von der Futterstelle direkt nach **Springe** (1¼ St.): Entweder beim Schuppen für die Sauen nordwestlich ziemlich steil den Berg hinauf in 15 Min. zur Straße, der man l. bis zum scharfen Bogen bei Homeisters Loch folgt (8 Min.). Hier l. hinab, unten über die Mauer und

zur Straße nach Springe; bis zum Bahnhof 50 Min. (s. T. 82). Oder: Vom Futterplatze die Trift abwärts bis zum Königstor, das man sich aufschließen lassen kann. (Hierher gelangt man vom Forsthaus auf dem Fußwege außerhalb der Parkmauer.) Draußen zum Waldrande und r. an ihm entlang zur Straße (30 Min.). Auf dieser r. nach Springe und zum Bahnhof (¾ St.).

Vom Forsthaus auf der schönen Straße östlich in 1 St. zur **Holzmühle**. Vom Futterplatze kann man auch den bei dem Schuppen für die Sauen südöstlich weiterführenden Fahrweg verfolgen, der nach 25 Min., eine andere Straße kreuzend, auf die Straße zur Holzmühle mündet; auf ihr l. — Von der **Holzmühle** nach **Springe** s. T. 82. — Nach Eldagsen oder Copenbrügge ebenfalls T. 82, nach Osterwald T. 86.

Tour 85. Bahnhof Eldagsen—Holzmühle (1 St. 40 Min.) — Springe (2—2½ St.). K. 16.

Lohnende Tour von 3 St. 40 Min. bis 4 St. 10 Min., viel im schattigen

Walde. Einzelheiten s. T. 82.

Vom Bahnhof Eldagsen r. in 5 Min. auf die Landstraße; auf dieser in 20 Min. nach Alvesrode (Storchnester). Hindurch und in kaum 25 Min. ans Parktor (Parkwärterhaus, Wohn-

haus). In den Saupark hinein und die Straße geradeaus 3 Min. Hier entweder l. den breiten Grasweg, am Futterplatz der Wildschweine vorbei und dann den Fußweg geradeaus in 20 Min. zum Forsthaus. Oder (bei nassem Wetter vorzuziehen) die Waldstraße geradeaus und die Chaussee l. dorthin (30 Min.). Vom Forsthaus die Chaussee hart an der Mauer her in 25 Min. zur **Holzmühle**.

Den direkten Weg nach Springe s. T. 82. Über den Drakenberg und den Rücken des Sauparkes nach Springe (schwarze Zeichen): Von der Holzmühle in den Wildpark; gleich dahinter Chaussee l., den ersten Weg hinter dem Steinbruch (7 Min.) r. hinauf in 25 Min. Auf dem Kamme etwa 1 St.; dann r. hinunter auf die Chaussee und diese l. in 1 St. nach Bahnhof Springe.

Tour 86. Bahnhof Eldagsen—Holzmühle (1 St. 40 Min.) — Bahnhof Osterwald (1. Direkt 1 St. 50 Min.; 2. Über den Osterwaldgipfel 2 St.; 3. Über die Meerpfuhle und den Dreieckigen Stein $2\frac{1}{4}$ St.; 4. Über die Gehlenbachquellen und den Dreieckigen Stein $2\frac{1}{4}$ St.; 5. Über den Dreieckigen Stein und Kaiserblick 3 St.). K. 16.

Sehr lohnende Tour von $3\frac{1}{2}$ St. (s. T. 88 B) empfiehlt sich, wenn man bis 4 St. 40 Min. meistens in schönem eine Körnung der Wildschweine sich Walde. Die Umkehrung der Tour ansehen will.

Von Bahnhof Eldagsen zur Holzmühle s. T. 85. Von der **Holzmühle** nach **Osterwald** 5 Wege: 1. **Direkt**. Hinüber an die Ostseite des Mühlenteiches und die Waldstraße r. am rechten Ufer des Gehlenbaches aufwärts, schwarze und braune Zeichen. Nach 25 Min. r. ab den schwarzen Zeichen nach, die südlich in 25 Min. auf den Kamm des Osterwaldes (an dieser Stelle 351 m) führen. Hier, wo die schwarzen Zeichen l. auf dem Kamme zum Osterwaldgipfel gehen, geradeaus weiter dem blauen Zeichen nach. Bald darauf über eine Blöße mit weiter Aussicht: ganz r. der Süntel; geradeaus der nördliche Haken des Iths, r. an ihm hin das Tal nach Hameln zu, l. über dem Ith (Lauensteiner Platte) der Köterberg. An einem kleinen Forstgarten vorbei, später durch einen Steinbruch am Bärenstein geradeaus hinab nach Dorf Osterwald (30 Min.). Zum Bahnhof noch $\frac{1}{2}$ St. — 2. Über den **Osterwaldgipfel**. Wie in 1 bis auf den Kamm. Auf diesem l. bis zum höchsten Punkte (419 m). Hier r. abwärts immer den schwarzen Zeichen nach südlich nach Dorf Osterwald (40 Min.). — 3. Über die Meer-